Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen

Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot

Band: - (2018)

Heft: 54

Artikel: Wutschrei der Befreiung 1982

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-738093

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WUTSCHREI DER BEFREIUNG 1982

von DOWA

RUACH – stürmische windsbraut SOPHIA – als kleine weisse taube und unverhofft im strahlenkranz die mutterfrau MARIA sinnlich und schlau verwegen und frech besetzen sie modrige kirchen schleichen sich in die beichtstühle lachen über erstarrte erlöser und tanzen mit den mäusen vom messwein besoffen

zwischen goldgeprägtem leder verschimmelter wortglaube dogmen, die mich vergessen haben moral, die mich nichts angeht gesetze, die mich verletzen männergeschichten ...

ich bin müde vom übersetzen in meine realität habe zu lange mit säuseln versucht zärtlich liebkosend und freundlich verzeihend abrufbar und allzeit bereit zu dienen dem übermächtigen herrn

GÖTTLICHE FRAUEN
auch ihr habt ihn als treue gattin und schwester
als tochter und freundin
verwöhnt und geschmückt
für den goldenen thron
jungfräulich missbraucht
in der täuschung von liebe
oder dem schäbigen anteil an seiner macht
leihgabenprestige

RUACH, SOPHIA und MARIA wie ich domestiziert in sanfter unterdrückung positiv diskriminiert beschuldigt oder verehrt erniedrigt geheiligt ein hohn, eine falle VERLASST DEN SCHATTEN DER GÖTTER WIR BRAUCHEN EUCH HIER um das schweigen zu brechen zu brausen in den wipfeln zu flüstern im rosenbusch zu schreien, zu fluchen zu beten den windgesang zu erheben die stimme unverkennbar eigenständig und klar

KOMMT STARKE FRAUEN
wir breiten unsere flügel aus
wie damals die schwarze mondin LILITH
wir singen auf den schaumkronen der VENUS
und spielen mit ISIS
verstecken im schilf

gefangene EVA
im himmlischen garten der väter
als männin geboren
fleisch von seinem fleisch
der erdfrau entfremdet
VERKÜMMERTE GÖTTIN

WIR PFLÜCKEN MIT DIR DIE ÄPFEL VOM BAUM DER ERKENNTNIS BEFREIEN MIT HEILIGEM FESTMAHL DEIN GÖTTLICHES OBSTGARTENPARADIES

